

RB

Raiffeisenbank
Mittleres Lavanttal



aktuell

Zeitung der Raiffeisenbank Mittleres Lavanttal



Vor Ort und auch online für Sie da!

INHALT

2 Editorial

3 Aus der Raiffeisenbank

4 Aktuelle Angebote

6 Infos von und für Unternehmen

8 Aktienmärkte

9 Steuervorteile für E-Fahrzeuge

10 Aus der Region



Unser Jahresrückblick

Das heurige Jahr 2017 neigt sich dem Ende zu. Ein Jahr, in dem der konjunkturelle Aufschwung auch in der Kärntner Wirtschaft und in unserem täglichen Bankgeschäft spürbar war. Trotz der positiven wirtschaftlichen Grundstimmung ist der Blick in die Zukunft ein wenig getrübt. Grund dafür ist vor allem die überbordende Bürokratie, die für viele Betriebe eine massive Herausforderung darstellt, insbesondere auch für die Bankbranche. Darüber hinaus beeinflusst das weiterhin niedrige Zinsniveau die Ertragslage stark.

Eine weitere Herausforderung stellt die zunehmende Digitalisierung dar. Schon längst ist die digitale also online Abwicklung von täglichen Geldgeschäften für viele Kunden zum Standard geworden. In den nächsten Jahren wird diese Entwicklung noch viele weitere Möglichkeiten für Sie als Kunden bieten, um möglichst flexibel und bequem Ihre Bankgeschäfte zu erledigen. Als regionale Raiffeisenbank sehen wir es in unserer Verantwortung, diese Veränderungen aktiv mitzugestalten.

Mit „Mein ELBA“ bieten wir Ihnen jetzt ein neues persönliches Finanzportal, das Ihnen einen noch besseren Überblick über Ihre Finanzen ermöglicht und mit dem Sie Ihr Online Banking ganz individuell gestalten können. Damit haben Sie alle Ihre Geldgeschäfte und Bankprodukte auf einen Blick und den direkten Kontakt zu Ihrem Berater. Mein ELBA ist so gestaltet, dass Sie einfach, sicher und persönlich wie nie zuvor Ihr Online Banking erledigen können.

Es bietet viele attraktive Zusatzfunktionen und passt sich flexibel auch an Ihr Endgerät an. Mein ELBA stellt einen wesentlichen Bestandteil Ihrer „digitalen“ Raiffeisenbank dar und ist die Basis für viele weitere Leistungen, die Sie in Zukunft nutzen können.

Doch auch wenn das Online und mobile Banking so manchen Weg zur Bank erspart, ist Ihr Raiffeisenberater natürlich weiterhin für Sie da! Sie selbst entscheiden letztlich, wie, wo und wann Sie welche Geldgeschäfte erledigen möchten. Wir bieten Ihnen die technischen Möglichkeiten dazu und darüber hinaus hohe Kompetenz, Sicherheit und Verlässlichkeit einer modernen Genossenschaftsbank – der digitalen Regionalbank.

Ganz im Sinne unseres Gründervaters Friedrich Wilhelm Raiffeisen, der im kommenden Jahr seinen 200. Geburtstag feiert und der mit einer starken Idee vor über 125 Jahren ein Erfolgsmodell schuf, das bis heute eine solide Basis für Veränderungen darstellt.

Wir wünschen Ihnen schöne Festtage!



Vorstand der Raiffeisenbank Mittleres Lavanttal: Mag. Edgar Muchitsch, Mag. Christian Sajovitz und Rudolf Radl (v.l.n.r.)

IMPRESSUM: Offenlegung nach § 25 Mediengesetz: Herausgeber und Medieninhaber: Raiffeisenbank Mittleres Lavanttal; Blattlinie: Informationsmedium; Erscheinungsort: Mittleres Lavanttal; Für den Inhalt verantwortlich: Raiffeisenbank Mittleres Lavanttal; Layout, Satz und Reinzeichnung: Marketing & Vertrieb der Raiffeisen Landesbank Kärnten / Bankenbetreuung; Auflage: 1.000 Stück, Vertrieb: Postzustellung; Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten; Fotos: Raiffeisenbank Mittleres Lavanttal, shutterstock, Archiv. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für beiderlei Geschlecht.

Kompetentes Service vor Ort

Gegen den allgemeinen Trend der Branche, aber ganz im Sinne der Kunden und des genossenschaftlichen Grundgedankens, setzen wir auf Service und Beratung vor Ort.



v.l.n.r.: Prok. Reinhold Weinländer, VDir. Mag. Christian Sajovitz, Bgm. Günther Vallant und Amtsleiter Martin Jegart.

Die Raiffeisenbank Mittleres Lavanttal versorgt nun auch Frantschach-St. Gertraud vor Ort.

Seit der Schließung der letzten Bankfiliale vor Ort war die Marktgemeinde Frantschach-St. Gertraud bemüht, ihrer Gemeindebevölkerung eine Alternative bieten zu können. Mit der Raiffeisenbank Mittleres Lavanttal konnte nun ein neuer Partner gewonnen werden.

Untergebracht im Gemeindeamt wird die Raiffeisenbank Anfang Feber 2018 eine Bankomatlösung mit Kontoauszugsdrucker in Betrieb nehmen und für interessierte Kunden zudem eine von ihren Mitarbeitern besetzte Beratungszone einrichten.

Das Beratungsangebot und die Öffnungszeiten werden sich nach dem Bedarf der Kunden richten. Damit wird letztlich auch ein weiterer Schritt zur Stärkung des St. Gertrauder Ortszentrums gesetzt. Über die Sicherung einer unverzichtbaren kommunalen Infrastruktur freuten sich bei Vertragsunterzeichnung Raiffeisenbank-Vorstandsdirektor Mag. Christian Sajovitz mit Prokurist Reinhold Weinländer und Bürgermeister Günther Vallant.

Unsere neuen Mitarbeiter



Otto Klöcker

„An meiner Arbeit gefällt mir vor allem das Arbeiten im Team, aber auch das neue Aufgabengebiet. Ich freue mich auf diese Herausforderung.“

1981 startete Otto Klöcker seine Bankkarriere in der damaligen Raiffeisen-Bezirksbank und hat bis 1987 verschiedene Abteilungen in Wolfsberg durchlaufen. 1987 wurde er Filialleiter in Prebl und zwischenzeitlich in St. Gertraud. Von 2009 bis 2016 war er als Kundenberater in Wolfsberg und St. Gertraud tätig.

Zur Zeit macht er eine Zusatzausbildung als Immobilienbewerter, in der er seine bisherigen Erfahrungen einbringen kann.



Veronika Traussnig-Wiedl

„Es ist mir eine besondere Freude, für eine Bank mit regionalem Denken und Handeln tätig zu sein und in einem tollen, kundenorientierten und fachlich sehr kompetenten Team arbeiten zu dürfen.“

Veronika Traussnig-Wiedl begann ihre Banktätigkeit im September 1995 bei der Kärntner Landes- und Hypothekenbank AG, wo sie bis zum Karenzantritt im Dezember 2015 tätig war. Im Laufe der Jahre konnte sie zunächst viel Erfahrung im Bereich der Kundenbetreuung und in weiterer Folge in der Marktfolge sammeln.

Nach der Karenzzeit für die kleine Tochter Jana stellt sie nun ihre Erfahrung bei der Raiffeisenbank Mittleres Lavanttal in der Marktfolge unter Beweis.



Finanzieren Sie ... so individuell wie Ihre Träume

Sie haben Wünsche, Träume, ein Ziel, das Sie verfolgen: Vieles davon lässt sich mit einem Kredit verwirklichen. Ihre Raiffeisenbank bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre persönlichen Pläne jetzt umzusetzen und nicht Jahre darauf warten zu müssen.

Gerade wenn es um die Finanzierung der eigenen vier Wände geht, ist vorausschauende, rechtzeitige Planung und ein vertrauter Partner für die finanzielle Umsetzung gefragt. Fördermöglichkeiten gilt es frühzeitig zu erkennen und einzureichen. Und auch die Finanzierungsmöglichkeiten sind vielfältig: Baukonto, Bauspardarlehen, Wohnbau-Sofortkredit und Wohnkredit.

Eine Bausparfinanzierung ist sicher und kalkulierbar und Sie profitieren von der kostenlosen Zinssatzobergrenze bis 20 Jahre ab Zuteilung des Bauspardarlehens sowie Laufzeiten bis 36,5 Jahre. Wenn Sie bereits einen zuteilungsreifen Bausparvertrag haben, dann können Sie die besonders günstigen Konditionen für Stammkunden nutzen. Aber selbst wenn Sie noch nicht bausparen, gibt es eine Bausparfinanzierung für Sie – und das ganz ohne lange Wartezeit.

Dank der günstigen Zinsen bietet Ihnen auch der Wohnbau Sofortkredit hohe Sicherheit. Es gibt hier keine Darlehensobergrenze bei Grundbucheintragung, keine Verwaltungskosten und er ist sofort verfügbar.

Der klassische Raiffeisen Wohnkredit kommt Ihren individuellen Wünschen entgegen. Er bietet eine geringe Ratenbelastung und vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten. Um finanzielle Engpässe zu vermeiden, können hier auch die Konditionen des Kredites angepasst werden.

Wichtig – Rechtzeitig Planen!

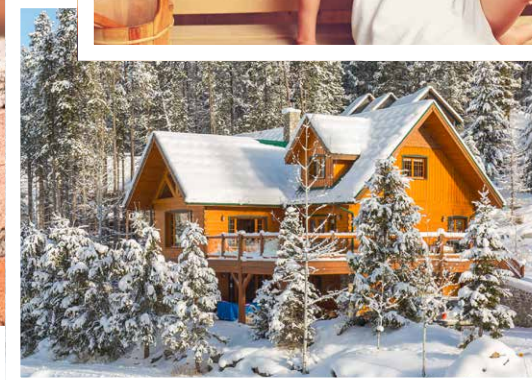
Stellen Sie alle wichtigen Informationen zum Kaufobjekt zusammen. Beim Kauf einer Wohnung bzw. eines Hauses sind dies vor allem:

- » Grundbuchauszug
- » Baupläne
- » Belege zum Zustand des Objektes (Fotos, Rechnungen über Sanierungen, Schätzwertgutachten, ...)

Je früher Sie Ihren Raiffeisenberater in Ihre Pläne einweihen, desto besser. Er liefert Ihnen wichtige Infos für Ihre fundierte Entscheidungsfindung. So können Sie gemeinsam die für Sie passende Lösung zur sorglosen Erfüllung Ihrer Wünsche finden.

Tipp: Die Kärntner Raiffeisenbanken sind auch heuer vom **16.-18. Feber 2018** mit einem eigenen Messestand auf der **Häuslbauermesse** vertreten. Sie finden uns in der „Raiffeisen-Bau-Lounge“ in der Messehalle 5, Stand C18. Dort erhalten Sie u.a. wertvolle Tipps rund ums Thema Förderungen, Wohnraumfinanzierung, etc.

Für alle Schnellentschlossenen gibt es ab Jänner kostenlose Messekarten in unseren Bankstellen – solange der Vorrat reicht!



Johann Stückler
Privatkundenbetreuer

Tel: 04358 2420-84
johann.stueckler@rbgk.raiffeisen.at

Vorsorge und Unfallschutz



Mit „Mein Raiffeisen Personenschutz“ gibt es jetzt eine perfekte Kombination aus Pensionsvorsorge und Unfallschutz.

Diese Produktkombination verbindet die Vorteile von Unfall- und Lebensversicherung. Sowohl die Unfall- als auch die Lebensversicherung von Raiffeisen zählen zu unseren beliebtesten Vorsorgelösungen. „Mein Raiffeisen Personenschutz“ bündelt nun beide zu einer Vorteilskombi. Damit sorgt er für finanzielle Sicherheit und ist der ideale Lebensbegleiter im Alltag und im Alter.

Pensionsvorsorge

Das Ansparen mit einer klassischen Pensionsversicherung sichert eine monatliche Zusatzpension – garantiert ein Leben lang. Alternativ ist auch eine einmalige Kapitalauszahlung möglich. Zusätzlich können Sie sich und Ihre Familie für den Fall des Ablebens, der Berufsunfähigkeit oder einer schweren Krankheit finanziell absichern.

Unfallversicherung

Im Falle einer dauernden Invalidität werden – abhängig vom Invaliditätsgrad – bis zu 600 % der Versicherungssumme ausbezahlt. Außerdem gibt es

eine Pauschale bei Knochenbrüchen und Kostenersatz für unfallbedingte kosmetische Operationen und Bergungen (nach Unfällen oder Berg-/Wassernot) inkl. Hubschrauberbergung. Zusätzlich kann der Versicherungsschutz individuell um bis zu drei Zusatzbausteine (Unfallrente, Notfallpaket, Ableben durch Unfall) erweitert werden.

Gegenüber dem Einzelabschluss bietet „Mein Raiffeisen Personenschutz“ exklusive Vorteile:

- » Rehab-Behilfe: Bei einem ununterbrochenen stationären Aufenthalt nach einem Unfall von mehr als 14 Tagen bekommen Sie zusätzlich zwei Prozent der Versicherungssumme für dauernde Invalidität als Sofortleistung ausbezahlt.
- » Die generelle Einstufung in Gefahrenklasse 1 kann eine günstigere Prämie bringen.
- » Kein Unterjährigkeitszuschlag

Ihr Raiffeisenberater vor Ort informiert Sie gerne näher über „Mein Raiffeisen Personenschutz“. Vereinbaren Sie dazu einfach einen Termin!

Sicher, bequem und ganz einfach online spenden

Ihr Online Banking unterstützt Sie dabei, Gutes zu tun. Online spenden ist jetzt ganz einfach, bequem und Steuer sparend.

Ihre Spende können Sie einfach und komfortabel in Ihrem gewohnten ELBA-internet-Umfeld abwickeln. Sie finden in Ihrem Online Banking eine Auswahl an Spendenorganisationen, die Sie direkt online unterstützen können.

So einfach ist Online Spenden

- » Klicken Sie in Ihrem ELBA-internet unter Zahlungsverkehr » Neuer Auftrag » Online Spenden. Wählen Sie die gewünschte Organisation aus, an die Sie spenden möchten. Führen Sie im Feld Verwendungszweck Name, Geburtsdatum, PLZ, Straße und Ort an, wenn Sie eine Spende an eine spendenbegünstigte Einrichtung gem. §4 a EStG 1988 steuerlich absetzen möchten.
- » Sie können auch unter dem Direktlink „Online Spenden“ die Organisation auswählen, der Sie eine Spende zukommen lassen möchten. In diesem Fall gelangen Sie direkt zu dem vorausgefüllten Spendenbeleg und müssen nur noch den Betrag, den Sie spenden wollen, eintragen.
- » Nach dem Klick auf „weiter“ ist Ihre Online-Spende in den „Erfassten Aufträgen“ gespeichert. Ihren Auftrag zeichnen Sie wie gewohnt mit dem gewünschten Autorisierungsverfahren.

Bestimmte private Ausgaben wirken sich steuerlich begünstigend aus. Eine Liste der begünstigten Spendenempfänger finden Sie auf der Website des Bundesministeriums für Finanzen veröffentlicht.

Raiffeisen ist Partner zahlreicher Hilfsorganisationen und Vereine. Durch Ihre Spende unterstützen Sie die Arbeit wichtiger Organisationen, Einrichtungen und Initiativen.



Benjamin Theuermann
Privatkundenbetreuer

Tel.: 04358 2420-27
benjamin.theuermann@rbgk.raiffeisen.at



Bezahlen von Handy zu Handy



Mit ZOIN schnell und sicher Geldbeträge mit dem Smartphone überweisen.

Das Senden und Empfangen von kleinen und größeren Geldbeträgen ist jetzt so einfach, wie das Senden einer SMS. Mit der neuen ZOIN Funktion in der ELBA-pay App.

ZOIN ermöglicht das Versenden von Geldbeträgen von Smartphone zu Smartphone. Für die Transaktion ist lediglich die Mobilfunknummer des Empfängers erforderlich – die Angabe der IBAN entfällt. Alternativ können Sie auch die Bankomatkartenummer des Empfängers angeben.

Die Transaktion funktioniert in Echtzeit, Belastung und Gutschrift sind daher sofort auf beiden Konten ersichtlich. Die Registrierung erfolgt direkt in der ELBA-pay App.

Ihre Vorteile

- » einfacher und sicherer Austausch von Geldbeträgen mit dem Smartphone
- » Kleinbeträge optional auch ohne PIN überweisen
- » Features wie Chatfunktion und Favoritenauswahl

Die einmalige Registrierung in der ELBA-pay App und die Mobilfunknummer des Zahlungspartners genügen. Und schon kann's losgehen: ZOIN, bitte!

Sie können mit ZOIN auch Geldbeträge an Kunden anderer österreichischer Banken senden, von ihnen anfordern und empfangen.

ZOIN-Betragslimits:

Sie können ZOIN-Geldsendungen und ZOIN-Geldempfang jeweils im Umfang von bis zu EUR 400,- pro Tag bzw. EUR 1.000,- pro Woche abwickeln. Zusätzlich gelten die mit Ihrem Berater individuell vereinbarten Konto- und Kartenlimits.

Alle Details zu ZOIN erfahren Sie direkt bei Ihrem Raiffeisenberater.



Tischlerei Hauptmann

Ein Ladenbauer erobert die Welt

Die Tischlerei Geschäftseinrichtungen Hauptmann ist eine der ältesten Tischlereien Kärntens, die mit über 41 Spezialisten seit 120 Jahren Einrichtungen für den Privat-/ Geschäftsbereich in höchster Qualität, sowie im Parfümeriebereich im Premiumsegment plant und produziert.

Privatkunden

Für den Privatbereich gestaltet die Meistertischlerei exklusive Lebensräume und bringt stilvolle Designs in die eigenen vier Wände: Vom Wohnzimmer bis zum Arbeitszimmer, von der Küche bis zum Esszimmer, von der Diele bis zum Bad. Durch die lange Tradition des Handwerks und mit höchstem Fertigungs-Know-how erschafft das Unternehmen außergewöhnliche Möbel und Einrichtungen in höchster Qualität: Werte für Generationen.

Geschäftseinrichtungen – stilvolle Businessräume

Die Tischlerei entwickelt Arbeitsumgebungen, in denen sich Kunden, Unternehmer und Mitarbeiter wohlfühlen. Jedes Einrichtungskonzept ist einzigartig und spiegelt die Unternehmenskultur der Geschäftskunden wider. Außerdem setzt das Unternehmen auf hochwertige Materialien und Technologien. So werden mit modernsten Fertigungs- und Oberflächentechnologien stilvolle Symbiosen aus heimischem Holz und Sonderwerkstoffen (Glas, Stahl, Kunststoff etc.) geschaffen.

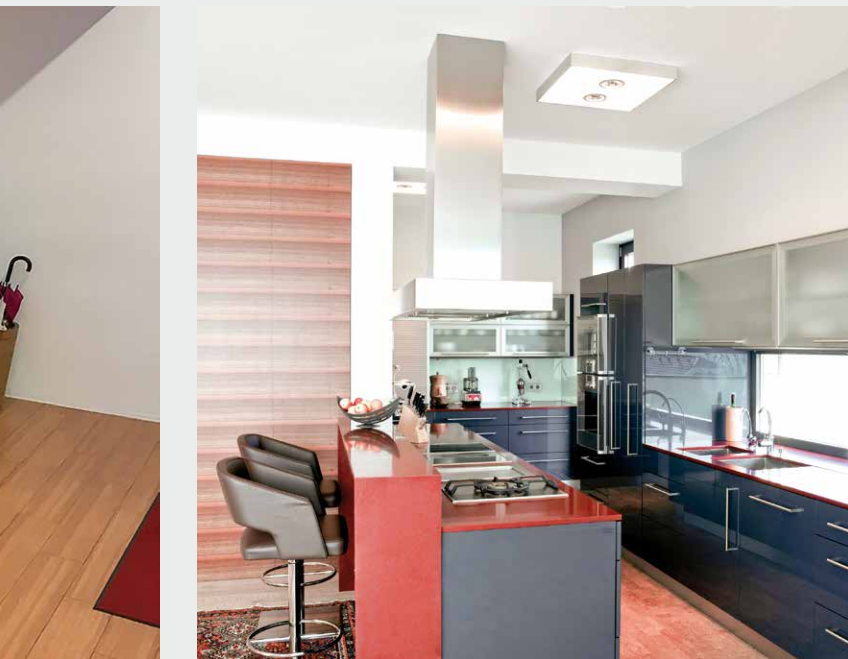
Parfümerieeinrichtungen – stilvolle Einkaufswelten

Weltweit arbeitet die Tischlerei „Geschäftseinrichtungen Hauptmann“ für internationale Luxusmarken. Für viele Brands fungiert sie auch als exklusiver Partner und Ausstatter. So werden ausschließlich hochexklusive und maßgeschneiderte Einrichtungskonzepte entwickelt. Im Store Design richtet sich die Meistertischlerei ganz individuell nach den Wünschen der Betreiber der Verkaufsfläche, dem Corporate Design der Marke und dem Kaufverhalten der Konsumenten. So entstehen national und international stilvolle Einkaufswelten, die allen Ansprüchen gerecht werden.

250 Jahre Gewerbe, 120 Jahre Tischlerei

In der Geschichte des Unternehmens blickt man auf bereits 5 Generationen von Handwerkern zurück. Fleiß, eine wirtschaftliche Denkweise und ein ständiges Über sich hinauswachsen führte zum Erfolg. Viele Auszeichnungen bestätigen diesen Weg. Unter anderem ist die Tischlerei Träger des Wolfsberger Stadtwappens, des Kärntner Landeswappens sowie Gewinner des Kärntner Exportpreises 2017.

Am 30. September 2017 feierte das Unternehmen 120 Jahre Unternehmensgeschichte. Zur Jubiläumsfeier durfte Familie Hauptmann über 300 Gäste herzlichst begrüßen, darunter den Geschäftsführer von CHANEL Österreich, Harald Pavlas,



Ing. Bernd Hauptmann



Helga Hauptmann



Martin Hauptmann

den Geschäftsführer von Estée Lauder Österreich, Siegfried Maurer, Landeshauptmann Peter Kaiser, Landesrat Christian Benger, Wirtschaftskammer-Bezirksstellenobmann Gerhard Oswald, Wirtschaftskammer-Fachgruppengeschäftsführer Mag. Jürgen Mandl, Landesinnungsmeister Valentin Lobnig sowie Vertreter der regionalen Politik, darunter auch der Wolfsberger Bürgermeister Hans-Peter Schlagholz.

Bereit für den Nachwuchs

In der Unternehmensgeschichte wurden über 250 Lehrlinge zu hochqualifizierten Facharbeitern ausgebildet. „Lehrlinge sind unsere zukünftigen Facharbeiter, auf ihnen baut die Zukunft unseres Unternehmens auf.“, so GF Ing. Bernd Hauptmann. „Daher investieren wir viel Fachwissen und Know-

how, um unsere Lehrlinge auszubilden. Wir wollen sie auch wissen lassen, dass es uns ein besonderes Anliegen ist, dass sie sich bei uns entfalten und entwickeln können, um einem sicheren Arbeitsplatz für die Zukunft entgegenzusehen.“ Seit jeher zeigen die Lehrlinge auch bei landes- und bundesweiten Wettbewerben ihr Können und können viele Erfolge verzeichnen. Derzeit werden in der Tischlerei 9 Lehrlinge ausgebildet.

Familienunternehmen mit Zukunft

Neben Geschäftsführer Ing. Bernd Hauptmann und seiner Frau Helga Hauptmann (Prokuristin) arbeitet seit 2016 deren Sohn Martin Hauptmann im Betrieb mit. Das Unternehmen ist somit für eine erfolgreiche Zukunft gerüstet. Das Versprechen, Qualität in allen Bereichen

zu liefern, wird an alle zukünftigen Generationen weitergereicht. So kann für weiteren Erfolg und sichere Arbeitsplätze garantiert werden.



Tischlerei Hauptmann GmbH
 Roßmarkt 6
 9400 Wolfsberg
 Tel: 04352 2586
 Fax: 04352 2586-20
 E-Mail: office@hauptmann.at
 Web: www.hauptmann.at



Prok. Mag. Christoph Frauwallner
 Leiter Firmenkunden, CFM, Diplom.
 Kommerzkundenbetreuer
 Tel: 04358 2420-22
 christoph.frauwallner@rbgk.raiffeisen.at



Steigende Aktien, niedrige Zinsen.

Text von: Stephan Meier / infoaktiv Oktober 2017



Johann Radl

Privatkundenbetreuer

Tel: 04358 2420-15

johann.radl@rbgk.raiffeisen.at

Der MSCI World Aktien-Index notiert auf Rekordniveau. Etliche Aktienbörsen liegen heuer bereits mit 20 % und mehr im Plus. Die USA, mit rund 60 % im Weltindex gewichtet, erleben den zweitstärksten Bullenmarkt ihrer Geschichte. Rund 270 % hat der S&P500-Index seit seinem Tief 2009 schon zugelegt. Je nach den gewählten Kriterien sind die Aktienbewertungen in New York inzwischen sehr hoch oder extrem hoch. Zeit zum Ausstieg, wo es gerade am schönsten ist?

Geduld! Während viele US-Aktien tatsächlich schon sehr teuer sind, scheinen weite Teile der „restlichen Welt“ noch immer fair oder sogar günstig bewertet. Es wäre widersinnig, dort nicht nach Ertragschancen zu suchen, nur weil in New York die Kurse bereits sehr hoch sind. Und selbst in den USA sind ja keineswegs alle Aktien überteuert.

Zudem lässt sich aus den Bewertungsniveaus und der Dauer eines Kursaufschwungs allein noch keine seriöse Vor-

hersage für die weitere Kursentwicklung herleiten. Der bislang längste und stärkste Kursanstieg bei US-Aktien dauerte beispielsweise über zwölf Jahre (1987-2000). Die Kurse stiegen dabei – selbstverständlich mit zwischenzeitlichen Schwankungen – mehr als doppelt so stark wie im laufenden Bullenmarkt (um über 580 %).

Historisch einzigartiges Umfeld ...

Zudem lassen sich historische Vergleiche von Aktienbewertungen derzeit nur eingeschränkt ziehen. Wir bewegen uns in einem beispiellosen Niedrigzinsumfeld, in dem die großen Notenbanken fast alle geldpolitischen Tabus gebrochen haben. Das ist deshalb bedeutsam, weil nominale Anleiherenditen von null oder gar darunter keine rasch vorübergehende Ausnahme mehr sind. Die extrem niedrigen Zinsen sind aber eine der mächtigsten Stützen der Aktienmärkte, neben den inzwischen wieder anziehenden Unternehmensgewinnen. Dividenden, die deutlich und dauerhaft über den Anleiherenditen liegen, sind ein gewichtiges Argument zugunsten von Aktien.

... das uns wohl noch länger begleitet

Dass die Anleiherenditen heuer nicht gestiegen sind und trotz einer recht dynamischen Weltkonjunktur in vielen Fällen sogar niedriger liegen als zu Jahresbeginn, hat die meisten überrascht. Das gilt auch für das Ausmaß der Dollarschwäche und der Euro-Stärke. Diese ungewöhnlich starken Bewegungen an den Devisenmärkten haben heuer für Investoren aus der Eurozone und damit vermutlich auch für Sie, liebe Leser, die Erträge aus internationalen Kapitalveranlagungen erheblich geschmälert. Im Gegenzug haben Euro-Investoren in den Vorjahren allerdings auch von der damaligen Schwäche der Gemeinschaftswährung profitiert.

Kaum Inflationsdruck ...

Wie könnte es bei Aktien und Anleihen weitergehen? Am wahrscheinlichsten scheint derzeit, dass die Weltwirtschaft weiterhin robust wächst und dass die Inflationsraten dabei noch etwas anziehen. Vermutlich jedoch nicht so stark, dass die Notenbanken

stärker eingreifen müssten. Die demografischen Trends, technologischen Fortschritte, zunehmende Automatisierung und hohe Schuldenberge wirken allesamt einer höheren Inflation entgegen. Die langfristigen Inflationserwartungen der Marktteilnehmer bewegen sich in der Eurozone und in den USA auf historisch niedrigem Niveau, zumeist zwischen ein und zwei Prozent. Die Notenbanken scheinen eine zu niedrige Inflation noch immer mehr zu fürchten als eine zu hohe. Für die Europäische Zentralbank (EZB) wird dabei der starke Euro zusätzlich zum Problem, denn er wirkt ähnlich wie eine Straffung der Geldpolitik auf die Volkswirtschaften. Das schiebt eine mögliche Zinswende in der Eurozone eher weiter hinaus.

... und vorerst wenig Veränderung bei Anleiherenditen

Für Anleiheinvestoren sind das sowohl gute als auch schlechte Nachrichten. Einerseits drohen damit vorerst keine größeren Kursrückschläge. Andererseits sind bis auf Weiteres keine höheren Zinserträge in Sicht. Der „Anlagenotstand“ der letzten Jahre wird sich damit aller Voraussicht nach auch 2018 und vermutlich darüber hinaus fortsetzen.

Rückenwind für Aktien

Für Aktien dürfte sich die „beste aller Welten“ wohl erst einmal fortsetzen, mit moderaterem Wirtschaftswachstum, steigenden Unternehmensgewinnen, niedriger Inflation, niedrigen Zinsen und einer insgesamt weiterhin sehr lockeren Geldpolitik der großen Notenbanken.

Bedeutet das alles nun automatisch weiter steigende Aktienkurse? Natürlich nicht! Die letzten Monate waren zwar an den meisten Aktienmärkten von steigenden Kursen und ungewöhnlich geringen Schwankungen geprägt. Doch wenn man eines an den Finanzmärkten auf keinen Fall tun sollte, dann aktuelle Trends einfach fortzuschreiben.

Mischfonds sind weiterhin Trumpf

Trotz der aktuell niedrigen Ertragsaussichten bei Anleihen sollten diese keineswegs völlig vernachlässigt werden. Eine gut diversifizierte Mischung aus Aktien und Anleihen hat sich seit Jahrzehnten, ja Jahrhunderten für die allermeisten Investoren unter Risiko-Ertrags-Aspekten noch immer als langfristig bessere Option gegenüber einer reinen Aktienveranlagung oder einem reinen Anleiheinvestment erwiesen.

Wichtige Hinweise

Einschätzungen und Positionierungen stellen eine Momentaufnahme dar und können sich jederzeit und ohne Ankündigung ändern. Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung zu. Veranlagungen in Fonds sind dem Risiko von Kursschwankungen bzw. Kapitalverlust ausgesetzt.

Gastkommentar

Elektromobilität im Kommen: Steuervorteile für E-Fahrzeuge

Für PKW und Kombifahrzeuge mit einem CO₂-Ausstoß von 0 Gramm (gilt also nicht für Hybridfahrzeuge) gibt es schon bei der Anschaffung diverse Fördermöglichkeiten. Aber auch im laufenden Betrieb bringen solche Fahrzeuge zahlreiche Steuervorteile mit sich. So ist es seit 01.01.2016 möglich, bei betrieblich genutzten E-Fahrzeugen bis zu Anschaffungskosten von EUR 40.000 die Vorsteuer vollständig geltend zu machen.

Bei Anschaffungskosten zwischen EUR 40.000 und 80.000 steht der Vorsteuerabzug nur mehr anteilig zu, bis er schließlich ab Anschaffungskosten von EUR 80.000 gänzlich entfällt. Weiters sind Elektrofahrzeuge von der Normverbrauchsabgabe und von der motorbezogenen Versicherungssteuer befreit – somit können Steuervorteile sowohl im Anschaffungszeitpunkt als auch während der laufenden Verwendung lukriert werden.

Sachbezug bei Elektroautos?

Stehen betriebliche E-Fahrzeuge Dienstnehmern (auch) zur privaten Verwendung zur Verfügung, muss keine Sachbezugsbesteuerung vorgenommen werden. Dadurch können diese Autos insbesondere für Betriebe mit mehreren Außendienstmitarbeitern im regionalen Umkreis interessant sein.

Ihr Ansprechpartner in Steuerangelegenheiten:



CONVISIO Wolfsberg Wirtschaftstreuhand – Steuerberatung GmbH

Mag. Georg Krall
Alte Straße 2, 9431 St. Stefan im Lavanttal
Tel.: 04352 36 256
E-Mail: wolfsberg@convisio.net



Großer Andrang bei den Raiffeisen Spartagen 2017

Das Team der Raiffeisenbank Mittleres Lavanttal freute sich über großen Andrang bei den Raiffeisen Spartagen 2017. Volles Haus in den Bankstellen St. Andrä, St. Stefan und Wolfsberg.

In der Bankstelle Wolfsberg standen große und kleine Sparer Schlange bis vor die Tür. Zauberer Magic Klaus und Sumsi waren in der Bankstelle in St. Andrä wahre Publikumsmagnete und auch in der Bankstelle

St. Stefan freute sich das Team über die vielen Besucher.

In Wolfsberg wartete unter anderem ein Riesenballon auf die Kinder. Und für das leibliche Wohl der zahlreichen Gäste war mit Maroni und Sturm bestens gesorgt.



**HIER STECKT HEUER
DAS KONTO DRIN ...**

Wir bewegen das Lavanttal



← **Forum für die Zukunft des Tals**
Das „Forum Wolfsberg“ blickt auf einen guten Start zurück. Franz Fischler und Alfred Gusenbauer waren die Referenten im heurigen Jahr. Eine Weiterführung soll es im nächsten Jahr geben. Als Bankpartner vor Ort unterstützen wir diese zukunftsweisende regionale Initiative.



← Bis Ende November waren in der Galerie II in St. Andrä Britta Keber und Franco Kappl mit neuen Arbeiten zu Gast und zeigten zwei ganz unterschiedliche Positionen zeitgenössischer abstrakter Malerei. Als Sponsorpartner waren wir im Rahmen des **Eröffnungskonzertes der Ausstellung** von Klaus Paier & Asja Valcic mit dabei.

Frau Sabrina Wadler gewann einen Adventkalender beim heurigen **Online-Vorsorgeadvent** der Kärntner Raiffeisenbanken. Übergeben wurde der süße Gewinn von Kundenberaterin Sigrid Gruber.



← **Volles Haus beim Raiffeisen Anlegerevent**
Über 200 interessierte Besucher folgten heuer der Einladung der Raiffeisenbanken des Lavantals zur exklusiven Anleger-Veranstaltung. Als Themen standen ein Kapitalmarktausblick 2018 von Raiffeisen Research-Experte Mag. Helge Rechberger am Programm, sowie aktuelle Infos zum Erbrecht von Ing. Jan Horacek, Notariat Dr. Franz Stenitzer und Partner. Moderiert wurde der Abend in gewohnt gekonnter Form von Prok. Reinhold Weinländer.

In seiner Begrüßung thematisierte VDir. Mag. Christian Sajovitz insbesondere die Herausforderungen und Neuerungen im Zuge der Digitalisierung. Er warf dabei einen kurzen Blick auf die Neuerungen des Raiffeisen-Online Banking „Mein ELBA“, die sich verändernden Aufgaben der Raiffeisenbanken vor Ort sowie den gemeinsamen Auftritt der Raiffeisenbanken des Lavantales.

Helge Rechberger gab in seinem Vortrag einen Gesamtüberblick über die Wirtschaft, Fakten zu den Märkten und Währungen und beantwortete fundiert die Fragen des Publikums unter anderem zur digitalen Währung „Bitcoin“. Jan Horacek widmete sich im Anschluss dem aktuellen Erbrecht und gab in Kürze anhand einiger Beispiele einen Überblick über das Erbrechtsänderungsgesetz 2017, die Vermögensübertragung zu Lebzeiten sowie das Pflichtteilsrecht.

Als Dank gab es einen Geschenkskorb der Region für die Referenten, die beim geselligen Miteinander bei Brötchen und Getränk anschließend noch viele bilaterale Gespräche mit den begeistertesten Gästen führten.



Geschäftsleiter und Referenten der Raiffeisenbanken des Lavantals

**Raiffeisenbank
Mittleres Lavanttal**



**Die Raiffeisenbank Mittleres Lavanttal wünscht eine
schöne Weihnachtszeit und ein erfolgreiches neues Jahr.**

www.rb-mittleres-lavanttal.at